

MEDIENMITTEILUNG

Titelverteidiger Da Silva, Tour-Dominator Baker und acht frühere Bad-Ragaz-Champions am Start

Bad Ragaz, 3. Juli 2024

Ein Major-Champion, der Tour-Dominator 2023 und neun ehemalige Ryder-Cup-Spieler fordern nächste Woche beim Swiss Seniors Open in Bad Ragaz den Titelverteidiger heraus. Doch der ist gut in Form – der Brasilianer Adilson da Silva reist als Irish Legends Champion 2024 in die Ostschweiz. Am einzigen Legends Tour Event der Schweiz kämpfen 60 Professionals über 50 Jahre um 300'000 Euro Preisgeld, darunter mit Turnierbotschafter André Bossert (Schweiz), Markus Brier (Österreich) und Thomas Gögele (Deutschland) auch drei deutschsprachige Professionals, für die das Swiss Seniors Open ein Heimspiel ist.

Vom 12. bis 14. Juli werden beim grössten Golfturnier der Deutschschweiz 60 Playing Professionals, die über 50 Jahre alt sind und in ihrer langen Karriere grosse Erfolge feiern konnten, auf dem Championship Course des Golf Club Bad Ragaz an den Start gehen. Unter ihnen auch Lokalmatador und Turnierbotschafter André Bossert aus Zürich, der erneut mit seiner Tochter Nina als Caddie am Bag antritt. Das Vater-Tochter-Duo hat bereits 2022 und 2023 gut funktioniert; im vergangenen Jahr erreichte «Bossy» mit Rang 4 sein bislang bestes Resultat am Heimturnier. Das zur Legends Tour zählende Swiss Seniors Open ist mit 300'000 Euro dotiert, wovon 45'000 Euro an den Sieger gehen.

Zwei Vierfach-Sieger von 2023 am Start

Das Swiss Seniors Open, das seit 1997 ausgetragen wird und zu den beliebtesten Turnieren der Legends Tour zählt, ist traditionell stark besetzt. Angeführt wird das Teilnehmerfeld auch in diesem Jahr vom Titelverteidiger. Adilson Da Silva (Brasilien) triumphierte 2023 nicht nur in Bad Ragaz, sondern gewann auf der Tour drei weitere Turniere und kämpfte bis zum Tourfinale auf Mauritius um den Sieg in der Order of Merit (John Jacobs Trophy). Er reist mit hohen Erwartungen in die Schweiz: «Ich freue mich darauf, wieder nach Bad Ragaz zu kommen. Es wäre etwas ganz Besonderes, den Titel erfolgreich zu verteidigen – um dieses Ziel zu erreichen, habe ich in den letzten Monaten sehr hart gearbeitet.» Seine gute Form stellte der sympathische Südamerikaner vor zwei Wochen bei der Irish Legends unter Beweis, als er sich im Playoff gegen den Schweden Patrick Sjöland am dritten Extraloch den ersten Saisonsieg 2024 sicherte. Sjöland dürfte auf Revanche sinnen, ist er doch ebenfalls fürs Swiss Seniors Open 2024 gemeldet.

Der auf dem Papier «stärkste Gegner» dürfte aber Peter Baker sein, der letztes Wochenende die US Senior Open auf Rang elf beendet hat. Der Engländer feierte 2023, wie Da Silva, vier Turniersiege und sicherte sich am Ende der Saison die John Jacobs Trophy. Für Baker eine auch emotional spezielle Trophäe: «Als Teenager hatte ich über die English Golf Union ein paar Stunden bei John Jacobs. Er war ein fantastischer Lehrer, der das Spiel in- und auswendig kannte und inspirierende Ratschläge erteilte. Ich bin stolz, die Order of Merit gewonnen zu haben, die seinen Namen trägt; es bedeutet nämlich auch, dass ich 2023 der beste Golfer auf der Legends Tour war.» In Bad Ragaz war Peter Baker bislang vier Mal am Start, 2019 belegte er mit zwei Schlägen Rückstand auf José Coceres den zweiten Platz. Seine Erwartungen für die kommende Woche? «Als Tour Professional reist man zu jedem Turnier mit der Hoffnung, eine Chance auf den Sieg zu haben. Auf unserer Tour gibt es viele gute Spieler, die Turniere gewinnen können. Ich spiele gerne in Bad Ragaz, mag die frische Luft, die grossartige Umgebung und die Infrastruktur. 2019 war José Coceres schlicht zu stark für mich, aber ich möchte in Bad Ragaz definitiv auch einmal gewinnen.» Die Chancen sind intakt – denn wenn Peter Baker golferische Wünsche formuliert, gehen sie öfters in Erfüllung. Vor Saisonbeginn antwortete er auf die Frage, mit welchen Erwartungen er in die neue Saison gehe, wie folgt: «Ich möchte da weitermachen, wo ich aufgehört habe – Turniere gewinnen.» Gesagt, getan – wenig später siegte er auf Barbados beim ersten Legends Tour Event 2024.

9 der Top-10 und ein Major-Champion

Die beiden Dominatoren des Vorjahres, die sich 2024 bereits wieder in die Siegerlisten eintragen konnten, sehen sich am Swiss Seniors Open allerdings starker Konkurrenz gegenüber. Insgesamt sind neun der Top-10 der Jahreswertung 2023 gemeldet. Neben Baker und Da Silva sind dies James Kingston (Südafrika, Swiss Seniors Open Champion 2022), Patrik Sjöland (Schweden), Phillip Archer (England), Michael Jonzon (Schweden), Greig Hutcheon (Schottland), Joakim Haeggman (Schweden) und Phillip Price (Wales, dreimal Zweiter in Bad Ragaz).

Immer für einen Sieg gut ist auch der Neuseeländer Michael Campbell. 2005 gewann er die US Open und katapultierte sich damit in den Olymp der Golfszene. Mittlerweile ist Campbell 55-jährig; vor zwei Jahren war er erstmals in Bad Ragaz zu Gast, den geteilten 24. Rang von damals will er bei seinem zweiten Auftritt in der Ostschweiz auf jeden Fall toppen.

Vier Bad-Ragaz-Rookies und neun Ryder-Cup-Spieler

Wen man auf der Legends Tour immer im Auge behalten sollte, sind die «Jungen», die unlängst 50 Jahre alt gewordenen Professionals, welche erfolgshungrig auf die Tour kommen. Nächste Woche geben mit Mikael Lundberg (Schweden), Peter Lawrie (Irland), Raphaël Jacquelin (Frankreich) und Scott Drummond (Schottland) gleich vier Spieler ihr Bad-Ragaz-Debüt.

Seit 1997 stehen beim Swiss Seniors Open Weltklassegolfer am Abschlag. Ein Qualitätsmerkmal ist die Anzahl ehemaliger Ryder-Cup-Spieler im Teilnehmerfeld. Fürs Swiss Seniors Open 2024 sind neun Golflegenden gemeldet, die Europa im Ryder Cup vertreten haben: Thomas Levet (Frankreich, 2004), Phillip Price (Wales, 2002), Niclas Fasth (Schweden, 2002), Jarmo Sandelin (Schweden, 1999), Costantino Rocca (Italien, 1997, 1995 und 1993), David Gilford (England, 1995 und 1991), Peter Baker (England 1993), Joakim Haeggman (Schweden, 1993) und Steven Richardson (England

1991). Rocca ist der Einzige der neun, der für seine Teilnahme auf eine Wild Card des Veranstalters angewiesen ist. OK-Präsident Ralph Polligkeit erteilt dem Publikumsliebbling diese Einladung gerne: «Costantino Rocca ist seit seinem 50. Geburtstag im Dezember 2006 und somit seit der Austragung 2007 regelmässig in Bad Ragaz dabei und hat das Swiss Seniors Open immer sehr unterstützt. Er gehört zu unserem Turnier und wir alle freuen uns, dass er nächste Woche nach Bad Ragaz kommt.»

Die «Einheimischen»: Bossert, Brier, Gögele

Insgesamt stehen dem Veranstalter vier Wild Cards zur Verfügung. Die Nachfrage übersteigt das Angebot bei weitem. Im immer stärker werdenden Feld der Legends Tour, in das jedes Jahr ein «jüngerer Jahrgang» nachrückt, sind zunehmend auch renommierte Professionals, die in den letzten fünf bis zehn Jahren Titel auf der Legends Tour gewonnen haben, auf Einladungen angewiesen. Das gilt 2024 auch für die beiden früheren Bad Ragaz-Sieger Paul Wesselingh (England, Sieger 2013), der mehrere Jahre in Maienfeld gelebt hat, und Juan Quiros (Spanien, Sieger 2006). Sie dürfen sich über eine Einladung des Veranstalters freuen.

Ebenso Turnierbotschafter André Bossert, der im November seinen 60. Geburtstag gefeiert hat. Für den bisher erfolgreichsten Schweizer Playing Professional mit Siegen auf der European Tour, der Challenge Tour und der Legends Tour ist 2024 ein schwieriges Jahr, da er aufgrund seiner Ranglistenposition nur wenige Startmöglichkeiten erhält, das Heimturnier von nächster Woche wird «Bossys» erster Legends Tour Event in dieser Saison sein. Um in den Turniermodus zu kommen, spielte er letzte Woche beim Mémorial Olivier Barras in Crans (Rang 14), diese Woche ist er auf der Sunshine Senior Tour in Angola im Einsatz. «Gerade rechtzeitig fürs Swiss Seniors Open komme ich in Form und bin mit meinem Spiel wieder zufrieden», sagte er vor dem Abflug nach Afrika. Trotzdem werde er «ohne Erwartungen», aber wie immer bestens vorbereitet nach Bad Ragaz kommen. «Ich freue mich riesig auf mein Heimturnier und habe hart gearbeitet, um dem Publikum eine gute Vorstellung bieten zu können», sagt der Zürcher.

Neben dem Schweizer sind auch 2024 wieder zwei weitere deutschsprachige Professionals am Start, für die Bad Ragaz eine Art Heimturnier darstellt: Den Wiener Markus «Maudi» Brier erwarten zahlreiche Fans aus Vorarlberg, und auch der am Starnbergersee lebende Deutsche Thomas Gögele fühlt sich in Bad Ragaz «wie zu Hause».

Nachwuchshoffnungen im Alliance-ProAm

Das Swiss Seniors Open 2024 wird erneut im beliebten Alliance-ProAm-Format ausgetragen: An den ersten beiden Tagen (Freitag/Samstag) bilden je ein Tour Professional und eine Amateurin bzw. ein Amateur ein Team. Der bessere Nettoscore pro Loch zählt für die Teamwertung; zusätzlich gibt es eine Wertung für die Professionals, die am Sonntag in der Finalrunde um Sieg und Preisgeld kämpfen. Im Rahmen des Alliance-ProAms werden wieder Kaderspieler/innen von Swiss Golf antreten. Drei Girls und acht Boys aus der Altersklasse U16 erhalten eine Einladung. Zudem ermöglicht der Golfverband Liechtenstein erneut drei Damen des Nationalkaders einen Start im Alliance-ProAm. Zum Erfolg des Swiss Seniors Open tragen neben Hauptsponsor Grand Resort Bad Ragaz (seit 1997) auch die Emil Frey AG (seit 2022) und Walter Künzi (seit 2023) sowie die Bank Julius Bär (ab 2024)

bei. Unterstützung erfahren die Veranstalter zudem durch Supporting Golf (Swiss Golf, ASGI, Migros GolfCard), das Casino Bad Ragaz und die Seniors Open Supporters (SOS). Gemeinsam machen sie es möglich, dass Golffans und Passanten freien Eintritt geniessen und Weltklasse-Golf für jedermann hautnah erlebbar wird.

Swiss Seniors Open

Legends Tour, 12.-14. Juli 2024, GC Bad Ragaz; Eintritt frei.

<http://www.swiss-seniors-open.ch>, [facebook - SwissSeniorsOpen](#), [@SeniorsOpen](#)

Für weitere Informationen:

Ralph Polligkeit
Präsident Organisationskomitee / Turnierdirektor
Grand Resort Bad Ragaz
Tel. +41 81 303 37 17
E-Mail: ralph.polligkeit@resortragaz.ch

Melanie Skaro
Mitglied OK / Marketing Manager
Golf Club Bad Ragaz
Tel. +41 81 303 37 13
E-Mail: melanie.skaro@resortragaz.ch

Download der Mitteilung (Word-Dokument und Bilder): www.swiss-seniors-open.ch